

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	28.095.904,16	39.778.026,61
Anlagevermögen	1.521.583,02	261.863,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	344.948,00	57.321,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	344.948,00	57.321,00
Sachanlagen	1.176.635,02	204.542,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	818.537,00	204.542,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	358.098,02	0,00
Umlaufvermögen	26.377.862,83	39.319.199,63
Vorräte	1.291.803,04	2.142.456,20
fertige Erzeugnisse und Waren	1.291.803,04	2.142.456,20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.430.646,02	36.721.721,48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.389.604,21	23.171.646,51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.589.746,90	12.993.316,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	451.294,91	556.758,21
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	655.413,77	455.021,95
Rechnungsabgrenzungsposten	18.118,68	15.135,41
Sonstige	18.118,68	15.135,41
Aktive latente Steuern	178.339,63	181.828,57
PASSIVA	28.095.904,16	39.778.026,61
Eigenkapital	3.142.639,61	5.538.904,93
eingefordertes Stammkapital	1.460.000,00	1.460.000,00
Stammkapital	1.460.000,00	1.460.000,00
davon eingezahlt	1.460.000,00	1.460.000,00
Gewinnrücklagen	628.009,11	628.009,11
gesetzliche Rücklage	146.000,00	146.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	482.009,11	482.009,11
Bilanzgewinn	1.054.630,50	3.450.895,82
davon Gewinnvortrag	0,00	0,00
Rückstellungen	1.057.827,76	1.972.372,34
Rückstellungen für Abfertigungen	338.275,40	469.011,58
Rückstellung für Jubiläen	91.367,87	111.695,26
Rückstellungen für Pensionen	75.271,72	80.028,10
sonstige Rückstellungen	552.912,77	1.311.637,40
Verbindlichkeiten	23.895.436,79	32.266.749,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	23.895.436,79	32.266.749,34
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	381.593,00	590.559,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	381.593,00	590.559,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.955.953,24	19.369.274,84
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.955.953,24	19.369.274,84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.301.653,26	10.841.209,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.301.653,26	10.841.209,21
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.867,43	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.867,43	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.254.369,86	1.465.706,29
davon aus Steuern	686.762,00	846.070,20
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	59.263,94	41.384,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.254.369,86	1.465.706,29
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	256.886.641,01	323.389.305,25
sonstige betriebliche Erträge	574.152,87	735.424,19
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	9.583,33	11.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	377.099,02	104.954,37
übrige	187.470,52	619.469,82
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-247.865.216,17	-311.600.368,41
Materialaufwand	-247.865.216,17	-311.600.368,41
Personalaufwand	-2.269.036,56	-916.668,64
Löhne	-471.495,56	-195.926,02
Gehälter	-1.225.872,72	-1.187.520,38
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-55.019,10	-63.383,21
Aufwendungen für Jubiläumsgelder	14.179,38	-15.721,14
Aufwendungen für Altersversorgung	-8.631,26	991.166,87
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-496.257,05	-422.008,77
Sonstige Sozialaufwendungen	-25.940,25	-23.275,99
Abschreibungen	-268.651,14	-107.061,11
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-268.651,14	-107.061,11
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.356.468,09	-7.641.554,92
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-53.790,01	-45.686,04
Zwischensumme - Betriebserfolg	701.421,92	3.859.076,36
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	649.434,14	729.469,08
davon aus verbundenen Unternehmen	629.276,80	710.313,10
davon aus nicht verbundenen Unternehmen	20.157,34	19.155,98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.576,23	-102.731,38
davon betreffend nicht verbundene Unternehmen	-35.576,23	-102.731,38
Zwischensumme - Finanzerfolg	613.857,91	626.737,70
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-260.649,33	-1.034.918,24
davon latente Steuern	-3.488,94	-118.329,73
davon Erträge aus Steuergutschriften und aus der Auflösung von Steuerrückstellungen	-38.967,08	37.259,12
Ergebnis vor Steuern	1.315.279,83	4.485.814,06
Ergebnis nach Steuern	1.054.630,50	3.450.895,82
Jahresüberschuss	1.054.630,50	3.450.895,82
BILANZGEWINN	1.054.630,50	3.450.895,82

WAV Wärme Austria VertriebsgmbH

A N H A N G

zum Jahresabschluss per 31.12.2024

I. Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des UGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 193ff UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die WAV Wärme Austria VertriebsgmbH ist eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des UGB in der derzeit geltenden Fassung aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Diese werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Wenn eine voraussichtliche dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes eingetreten ist, wird eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes auf den beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag vorgenommen. Als Nutzungsdauer werden folgende Zeiträume zugrunde gelegt:

Nutzungsrechte, Konzessionen je nach Vertragsdauer, sonst	10 Jahre
EDV-Software	3 bis 4 Jahre

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten und erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Wenn eine voraussichtliche dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes eingetreten ist, wird eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes auf den beizulegenden Wert zum Abschlusstichtag vorgenommen. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für:

Bauliche Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	
und bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	10 bis 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15 Jahre
Fuhrpark	5 Jahre

Von den Zugängen der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres wurde die volle, von den Zugängen des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2. Vorräte

Die Vorratsbestände sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten angesetzt. Die Bewertung wird einzeln vorgenommen, nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt und erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich allfälliger, die individuellen Risiken berücksichtigenden Einzel- und Gruppeneinzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen werden keine vorgenommen.

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs erfasst bzw. mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen werden vorgenommen, wenn die Gründe für Wertberichtigungen weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert.

4. Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, werden aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Für steuerliche Verlustvorträge wird keine aktive latente Steuer gebildet. Latente Steuern werden auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 % (VJ: 23 %) gebildet.

5. Rückstellung für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden im Einklang mit der AFRAC- Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Diese werden gemäß den International Accounting Standards IAS 19 mit der versicherungsmathematischen Bewertungsmethode der laufenden Einmalprämien ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde der Stichtagszinssatz 3,26 % (VJ: 3,11 %) herangezogen, die künftigen Gehaltssteigerungen für Aktive wurden individuell für das erste Jahr mit 0 % bis zu 3,5 % und danach mit 0 % bis zu 2,5 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Über die Ausscheideursachen Tod und Invalidisierung und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters wurden keine weiteren Ausscheideursachen wie Fluktuation berücksichtigt. Das Pensionseintrittsalter für Frauen und Männer mit 65 Jahren gemäß Übergangsregel der Pensionsreform ermittelt.

Der enthaltene Zinsaufwand für oben genannte Personalverpflichtungen wird im Zinsergebnis ausgewiesen. Alle anderen Änderungen dieser Personalrückstellungen sind im Personalaufwand enthalten.

6. Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen wurden im Einklang mit der AFRAC- Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Diese werden gemäß den International Accounting Standards IAS 19 mit der versicherungsmathematischen Bewertungsmethode der laufenden Einmalprämien ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde für Abfertigungen der Stichtagszinssatz 3,14 % (VJ: 3,09 %) herangezogen und für Jubiläumsgelder der Stichtagszinssatz 3,30 % (VJ: 3,13 %) angewendet. Die künftigen Gehaltssteigerungen wurden mit 3,5 % (VJ: 1.Jahr: 9 %; 2.Jahr: 5 %; danach: 3,5 %) angesetzt.

Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Als Fluktuation wurden neben Invalidisierungs- und Sterberaten und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters jährliche dienstzeitabhängige Raten für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses angesetzt. Das Pensionseintrittsalter für Frauen und Männer wurde mit 65 Jahren gemäß Übergangsregel der Pensionsreform ermittelt.

Der enthaltene Zinsaufwand für oben genannte Personalverpflichtungen wird im Zinsergebnis ausgewiesen. Alle anderen Änderungen dieser Personalrückstellungen sind im Personalaufwand enthalten. Des Weiteren werden auch Zahlungen für beitragsorientierte Verpflichtungen im Personalaufwand erfasst.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 UGB unter Beachtung des Vorsichtsprinzips ermittelt. Alle zum Bilanzstichtag bekannten Risiken wurden berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen mit einem erwarteten Zahlungszeitpunkt von mehr als einem Jahr nach dem Bilanzstichtag werden mit einem Zinssatz von 3,50 % abgezinst.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs bzw. dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

Im Geschäftsjahr erfolgten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

2. Vorräte

Die Vorräte setzen sich aus Treibstoffen, Schmierstoffen und festen Brennstoffen zusammen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Wechselmäßige Verbriefungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen nicht vor.

Einzelwertberichtigungen für Forderungen wurden in der Höhe von 113.226,11 EUR (VJ: 90,8 TEUR) gebildet. Es wurde eine gruppenweise ermittelte Einzelwertberichtigung in Form der ECL in Höhe von 1.875,00 EUR (VJ: 6,9 TEUR) gebildet. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zum Teil Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.654.754,35 EUR (VJ: 1.659 TEUR) und Forderungen aus Konzernfinanzierung von 7.934.992,55 EUR (VJ: 11.334 TEUR).

In den sonstigen Forderungen sind Erträge von 2.829,81 EUR (VJ: 2 TEUR) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese umfasst vorausbezahlte Aufwendungen in Höhe von 18.118,68 EUR (VJ: 15 TEUR).

5. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz in Höhe von 178.339,63 EUR (VJ: 182 TEUR) gebildet.

Für folgende Posten ergeben sich aktive Unterschiedsbeträge:

- Sachanlagevermögen iZm unterschiedlicher Nutzungsdauer
- Rückstellungen für Sozialkapital
- Sonstige Rückstellungen

Die aktiven latenten Steuern überschreiten die passiven latenten Steuern. Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Steuersatz von 23 % (VJ: 23 %).

6. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.460.000,00 EUR (VJ: 1.460 TEUR) und ist zur Gänze einbezahlt.

7. Übrige Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen unter anderem Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube 66.876,88 EUR, (VJ: 72 TEUR), Rückstellungen für Überstunden 10.235,89 EUR, (VJ: 6 TEUR), Rückstellungen für Boni 114.260,00 EUR, (VJ: 195 TEUR), Rückstellungen für Behindertenausgleichstaxe 3.840,00 EUR (VJ: 4 TEUR), Rückstellungen für Restrukturierung 0 EUR, (VJ: 587 TEUR), Rückstellungen für Prozessfälle 149.700 EUR, (VJ: 150 TEUR), Rückstellungen für Pflichteinlagerung 1.026,20 EUR, (VJ: 2 TEUR).

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten 9.655.548,16 EUR (VJ: 9.765 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 646.105,10 EUR (VJ: 1.076 TEUR) Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen.

In den übrigen sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Verbindlichkeiten für kreditorische Debitoren in Höhe von 333.786,54 EUR (VJ: 297 TEUR) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen von 151.400,90 EUR (VJ: 151 TEUR) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	31.12.2024	31.12.2023
Für das Folgejahr	223.000 EUR	220 TEUR
In Summe der folgenden fünf Jahre	1.115.000 EUR	1.100 TEUR

10. Haftungsverhältnisse

Es liegen keine Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen vor.

11. Derivative Finanzinstrumente

Es bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse (GuV Pos. 1. UMSATZERLÖSE)

Die Umsätze betreffen mit 256.618.607,50 EUR (VJ: 323.125,7 TEUR) Verkäufe innerhalb von Österreich und mit 267.755,35 EUR (VJ: 263,6 TEUR) Verkäufe außerhalb von Österreich.

2. Erträge und Aufwendungen von außerordentlicher Größenordnung

Es wurden sonstige Erträge in Höhe von 152.323,46 (VJ: 194 TEUR) verbucht, welche aus Verrechnungen von Werbeaufwendungen und Leistungen des Call-Centers resultieren. Weiters beinhaltet diese Position die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 377.099,02 EUR (VJ: 104 TEUR).

3. Aufwand für Abfertigung und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekasse (GuV Pos. 4.c) Aufwendungen für Abfertigungen)

Diese beinhalten Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von 34.105,99 EUR (VJ: 48 TEUR) und Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen von 20.913,11 EUR (VJ: 15 TEUR).

4. Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV Pos. 6.b) Übrige SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN)

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 6.302.678,08 EUR (VJ: 7.595,8 TEUR) sind Vertriebsaufwendungen in Höhe von 3.772.387,29 EUR (VJ: 4.964,2 TEUR) enthalten.

5. Aufwendungen für Abschlussprüfer (GuV Pos. 6.b) Übrige SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN)

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betragen 26.692,00 EUR (VJ: 29,6 TEUR).

6. Zinsaufwand (GuV Pos. 9.a) ZINSEN und ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN)

In dieser Position sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von 19.943,57 EUR enthalten (VJ: 75,5 TEUR).

7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

(GuV Pos. 12. STEUERN vom EINKOMMEN und vom ERTRAG)

Der Steueraufwand enthält im Berichtsjahr die vom Gruppenträger RWA AG verrechnete Steuerumlage in Höhe von 296.127,47 EUR (VJ: 953,8 TEUR) für das laufende Jahr sowie Steuerumlagen für Vorperioden in Höhe von -38.967,08 EUR (VJ: -37,3 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden aktive latente Steuern in Höhe von 178.339,63 EUR (VJ: 181,8 TEUR) aktiviert. Der Posten in der GuV in der Höhe von 3.488,94 EUR beinhaltet die Veränderung der latenten Steuer zum Vorjahr. Die Unterschiede betreffen unterschiedliche Buchwerte zwischen UGB und Steuerrecht, insbesondere bei den Rückstellungen.

V. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt

24 Angestellte (VJ: 24)

7 Arbeiter (VJ: 3)

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft steht mit der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft in einem Konzernverhältnis und gehört dem Vollkonsolidierungskreis der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft und der BayWa AG an.

Der Konzernabschluss der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft mit Sitz in Korneuburg ist beim Landesgericht Korneuburg hinterlegt. Der Konzernabschluss der BayWa AG mit Sitz in München ist beim Handelsregister des Amtsgerichts München hinterlegt.

3. Aufgliederung Aufwendungen für Abfertigung und Bezüge der Geschäftsführung und weitere Angaben zu den Organen

Bezüglich der Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer gemäß § 239 (1) Z. 3 und 4 UGB wird die Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB in Anspruch genommen.

4. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2012 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe der RWA Raiffeisen Ware Austria AG. Zum Ausgleich für die weitergereichten steuerlichen Ergebnisse wurde in den Gruppenverträgen eine Steuerumlage vereinbart, die sich an der modifizierten Stand-alone-Methode orientiert.

5. Die Eigentümerverhältnisse gliedern sich wie folgt

- RWA Raiffeisen Ware Austria AG 73%
- „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H. 27%

6. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinne des § 238 (1) Z12 UGB

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nur zu fremdüblichen Konditionen statt und betrafen im Wesentlichen Wareneinkäufe. Gegenüber einem nahestehenden Unternehmen besteht eine Warenabnahmeverpflichtung.

7. Gesellschaftsrechtliche Daten

Firma: WAV Wärme Austria VertriebsgmbH
Sitz: Korneuburg
Firmenbuchgericht: LG Korneuburg
Firmenbuchnummer: FN 41601 d
Geschäftsführer: Oliver Eisenhöld
Mag. Emanuel Guelfenburg (bis 31.01.2025)

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

9. Vorschlag über Verwendung der Ergebnisse

Die Geschäftsführung schlägt vom Bilanzgewinn in der Höhe von 1.054.630,50 EUR eine Ausschüttung in der Höhe von 1.054.630,50 EUR vor.

Korneuburg, 25. März 2025

Wärme
AUSTRIA **WAV Wärme**
Austria VertriebsgmbH
Raiffeisenstraße 1 | A-2100 Korneuburg

.....
KommR Oliver Eisenhöld
Geschäftsführer

Peter Kaufmann
Prokurist

WAV Wärme Austria VertriebsgmbH
ANLAGENSPIEGEL

Anlage 1

Werte in EUR	Anschaffungswerte			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte				
	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Zugänge	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Abschreibungen	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Abschreibungen	Zugänge	Stand per 31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und Lizenzen	717.565,80	-6.870,00	350.002,00	1.060.697,80	660.244,80	-6.870,00	62.375,00	715.749,80	57.321,00	-62.375,00	350.002,00	344.948,00
Summe Immat. Vermögensgegenstände	717.565,80	-6.870,00	350.002,00	1.060.697,80	660.244,80	-6.870,00	62.375,00	715.749,80	57.321,00	-62.375,00	350.002,00	344.948,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	242.902,46			242.902,46	242.902,46			242.902,46				
2. Technische Anlagen und Maschinen												
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	723.932,59	-445.673,09	31.927,26	310.186,76	701.404,59	-445.673,09	16.906,26	272.637,76	22.528,00	-16.906,26	31.927,26	37.549,00
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	114.830,17	-35.535,25	3.161,19	82.456,11	114.830,17	-35.535,25	3.161,19	82.456,11		-3.161,19	3.161,19	
<i>Fuhrpark</i>	904.454,06	-59.956,15	785.182,69	1.629.680,60	722.440,06	-59.956,15	186.208,69	848.692,60	182.014,00	-186.208,69	785.182,69	780.988,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Gesch.Ausst.	1.743.216,82	-541.164,49	820.271,14	2.022.323,47	1.538.674,82	-541.164,49	206.276,14	1.203.786,47	204.542,00	-206.276,14	820.271,14	818.537,00
4. Geleistete Anzahlung u. Anlagen in Bau			358.098,02	358.098,02							358.098,02	358.098,02
Summe Sachanlagen	1.986.119,28	-541.164,49	1.178.369,16	2.623.323,95	1.781.577,28	-541.164,49	206.276,14	1.446.688,93	204.542,00	-206.276,14	1.178.369,16	1.176.635,02
Summe Sachanlagen + Immat. Wirtschaftsg.	2.703.685,08	-548.034,49	1.528.371,16	3.684.021,75	2.441.822,08	-548.034,49	268.651,14	2.162.438,73	261.863,00	-268.651,14	1.528.371,16	1.521.583,02
Summe ANLAGEVERMÖGEN	2.703.685,08	-548.034,49	1.528.371,16	3.684.021,75	2.441.822,08	-548.034,49	268.651,14	2.162.438,73	261.863,00	-268.651,14	1.528.371,16	1.521.583,02